

## Titel der Drucksache:

**BUGA 2021 - Bestätigung der Entwurfs- und Genehmigungsplanung - Parkplatz Marie-Elise-Kayser-Straße**

Drucksache

**1500/18**

**Ausschuss zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt**

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Ausschuss zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt	18.09.2018	öffentlich	Entscheidung

**Beschlussvorschlag**

01

Der Ausschuss zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt beschließt die Entwurfs- und Genehmigungsplanung (Anlagen 1 – 3) für das Vorhaben Parkplatz Marie-Elise-Kayser-Straße.

02

Der Ausschuss bestätigt die Verwendung von weiteren 365.160 EUR Stellplatzabläse. Insgesamt werden für diese Maßnahme 1.000.000 EUR Stellplatzabläsebeiträge bereitgestellt.

17.09.2018 gez. A. Bausewein

Datum, Unterschrift

<b>Nachhaltigkeitscontrolling</b> <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	<b>Demografisches Controlling</b> <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
<b>Finanzielle Auswirkungen</b> <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja → ↓	<b>Nutzen/Einsparung</b> <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
<b>Deckung im Haushalt</b> <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja	<b>Gesamtkosten</b>			
↓				
	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	65.000 EUR	569.840 EUR	365.160 EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	1.085.000 EUR	850.000 EUR	EUR
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Deckung siehe Entscheidungsvorschlag (HHST. 61540.35001 + 61540.95040)</b>				

#### Fristwahrung

Ja  Nein

#### Anlagenverzeichnis

Anlage 1 - Lageplan

Anlage 2 - Straßenquerschnitt

Anlage 3 - Erläuterungsbericht

Anlage 4 - Kostenberechnung des Planungsbüros vom 19.07.2018

Anlage 5 - Lageplan Baumfällungen

Anlage 6 - Übersicht Baumfällungen und Neupflanzungen

Anlage 7 - Allgemeine Vorprüfung zur UVP

Begründung Dringlichkeit

Die Anlagen liegen im Bereich OB und in den Fraktionen zur Einsichtnahme bereit.

#### Sachverhalt

Zur BUGA 2021 ist vorgesehen, die Auenstraße im Nordpark zwischen Karlstraße und dem ehemaligen Klärwerk in der Riethstraße als Fußgänger- und Radverkehrstrasse auszubauen und zukünftig von Kfz.-Verkehr freizuhalten. Der damit verbundene Verlust an Parkstellflächen für die Besucher des Nordbades und der Anlieger soll durch den Neubau eines Parkplatzes in der bestehenden Straßenbahn- und Buswendeschleife Marie-Elise-Kayser-Straße kompensiert werden. Die Ausweisung der Auenstraße als Radtrasse bedingt auch eine Verlegung der Einmündung der Marie-Elise-Kayser-Straße in die Auenstraße nach Norden. Es wird ein neuer Straßenabschnitt rückwärtig zu den Grundstücken Vogelbeerweg 27/29 sowie der Kleingartenanlage Riethstraße auf der einen und der Wendeschleife auf der anderen Seite hergestellt.

## Parkplatz

Die vorliegende Parkplatzgestaltung weicht mit der Anordnung einer Ringstraße im Innenbereich der Wendeschleife von der ursprünglichen Idee des BUGA-Wettbewerbsergebnisses ab, da eine Umfahrung eine bessere Übersicht über die Belegung des Parkplatzes ermöglicht. Bei Vollbesetzung kann wieder zügig in das Straßennetz ausgefahren werden. Es können zudem ca. 20 Parkstellflächen mehr ausgewiesen werden. Auch die äußere bestehende Buswendeschleife soll für den PKW-Verkehr freigegeben werden, an der zusätzlich 25 Parkstellflächen in Schrägaufstellung zur Verfügung gestellt werden können. Für die zusätzlich geschaffenen Parkstellflächen An der bestehenden Marie-Elise-Kayser-Straße werden ebenfalls Parkplätze ausgebaut. Hier werden die Behindertenparkplätze eingeordnet.

Die geplante Freihaltung für Parkstellflächen mit Elektroladestationen wird von der SWE Energie GmbH aus Kostengründen nicht angenommen, so dass auch diese für den allgemeinen PKW-Verkehr zur Verfügung stehen. Insgesamt werden 131 Stellflächen neu errichtet.

Der Parkplatz wird mit Parkscheinautomaten in der Zeit von 8 bis 18 Uhr bewirtschaftet. Damit wird in den Sommermonaten den Nordbadbesuchern eine Parkmöglichkeit für den Besuch des Bades angeboten. Außerhalb dieser Zeiten ist eine freie Nutzung des Parkplatzes gegeben.

Mit dem Bau des Parkplatzes müssen 22 Bäume gefällt werden. Über die Fällung bzw. den Erhalt von 2 weiteren Bäumen wird baubegleitend in Abstimmung mit dem Umwelt- und Naturschutzamt entschieden. Eine ökologische Baubegleitung wird ergänzend beauftragt. Die erforderlichen Ersatzpflanzungen erfolgen im Planungsbereich, zum einen kompakt als Baumreihe zwischen den mittigen Stellflächen, zum anderen aufgelockert in der umliegenden Grünfläche. Gemäß Begrünungssatzung ist je 1 Baum für 4 Stellflächen zu pflanzen. Somit sind zusätzlich 33 Neuanpflanzungen erforderlich, die in den anliegenden BUGA-Flächen unterzubringen sind. Unterlagen zu den vorgesehenen Baumfällungen und Neupflanzungen sind der Drucksache als Anlage 5 und 6 beigelegt.

## Straßenneubau

Durch die Nutzungsänderung der Auenstraße ist eine Verlagerung der Anbindung der Marie-Elise-Kayser-Straße an die nördliche Auenstraße erforderlich. Für die Fahrbahnbreite des neuen Straßenabschnitts ist der Begegnungsfall LKW/LKW maßgebend, der eine Mindestfahrbahnbreite von 6,00 m erfordert. Östlich der Fahrbahn wird ein Gehweg mit 2,50 m Breite angeordnet.

Der neue Knotenpunkt trennt den Kfz-Verkehr von dem zum Gera-Ufer abbiegenden BUGA-Radweg. Der Zwischenbereich wird mit Pollern abgesperrt, so dass eine offizielle Befahrung des Radwegs unterbunden wird und nur für Sonderfälle nutzbar ist.

Der alte Knotenbereich wird als multifunktionale Platzfläche als Eingangstor zum Nordpark / BUGA-Fläche mit einer Breite von 4,90 m umgebaut. Ebenso wird der parallel verlaufende Gehweg zurückgebaut, da die multifunktionale Fläche die Fußgängernutzung mit aufnehmen soll. Am Ende erfolgt eine Wiederanbindung an den Bestandsgehweg Auenstraße.

Durch den Straßenneubau muss ein Fahrleitungsmast der EVAG umgesetzt werden.

Die bestehende Ersatzhaltestelle der EVAG als Umsteigemöglichkeit von der Straßenbahn in den Schienenersatzverkehr wird beidseitig barrierefrei hergestellt. Da nur eine Breite von 2,50 m zur

Verfügung steht, kann ein Wartehäuschen nicht untergebracht werden. Die Haltestelle wird so ausgebaut, dass Reisebusse zur BUGA diese zum Ein- und Ausstieg nutzen können.

Durch die geänderte Straßenführung der Marie-Elise-Kayser-Straße werden auf Grund der Pegelerhöhung um 3 dB(A) und der Überschreitung des Immissionsgrenzwertes der 16. BImSchV an 4 Gebäuden des Vogelbeerwegs passive Lärmschutzmaßnahmen erforderlich.

Für den Straßenneubau wurde nach Anlage 1 Nr. 5.4 ThürUVPG eine allgemeine Vorprüfung zur UVP durchgeführt, die auch die Prüfung zur Errichtung/Betrieb des Parkplatzes beinhaltet. Im Ergebnis der Allgemeinen Vorprüfung zur UVP sind für die geplanten Baumaßnahmen nicht von einer Erheblichkeit i. S. UVPG auszugehen (Anlage 7). Das entsprechende Prüfergebnis wird nach Bestätigung der Planung veröffentlicht.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf 2.000.000 EUR und werden aus der Haushaltsstelle 61540.95040 unter Hinzuziehung des Deckungszählers des UA 61540 finanziert, vorbehaltlich der Bereitstellung der Haushaltsansätze im Rahmen der Haushaltsplanung 2019/2020. Die Kosten der Maßnahme werden bis zu einer Höhe von 1.000.000 EUR durch Stellplatzablöse über die Haushaltsstelle 61540.35001 gegenfinanziert. Eine Bestätigung der Gegenfinanzierung durch Stellplatzablösebeiträge in Höhe von 634.840 EUR (2017 65.000 EUR und 2018 569.840 EUR) erfolgte bereits mit DS 0761/18. Durch die oben beschriebene Anpassung der Planung und die damit erhöhte Anzahl an Stellplätzen wird die Gegenfinanzierung durch Stellplatzablösebeiträge angepasst und mit Beschlusspunkt 2 dieser Drucksache für das Haushaltsjahr 2019 ein zusätzlicher Betrag in Höhe von 365.160 EUR beantragt.